

Festsetzung der staatlichem Mittel für das Jahr 2005

(Stand: 8. Februar 2006)

1. Anspruchsberechtigte Parteien

Für das Jahr 2005 haben gemäß § 18 Abs. 4 PartG folgende 21 Parteien grundsätzlich Anspruch auf staatliche Finanzierung (Reihenfolge entsprechend dem erzielten Stimmenergebnis, vgl. „Wählerstimmenkonto 2005“, Stand: 31. Dezember 2005, ANLAGE 1):

<u>Bundestagsparteien</u>	<u>Sonstige Parteien</u>	
CDU	NPD	DIE FRAUEN
SPD	REP	Deutschland
GRÜNE	Die Tierschutzpartei	Offensive D
CSU	GRAUE	DVU
FDP	FAMILIE	SSW
Die Linke. ¹	ödp	FW in Thüringen
	WASG	Pro DM
		50Plus

¹ Die Partei führte bis zum 17. Juli 2005 die Kurzbezeichnung „PDS“.

2. Berechnung der staatlichen Finanzierung 2005

Die auf die Parteien entfallenden staatlichen Mittel für das Jahr 2005 sind gemäß der beiliegenden Tabelle „Gesamtübersicht“ berechnet worden (Stand 1. Februar 2006, ANLAGE 2).

Hierzu gilt im Einzelnen folgendes:

Die *zweite Spalte der Gesamtübersicht* enthält das „Stimmenkonto“ der Parteien zum Stichtag 31. Dezember 2005 (§ 19a Abs. 2 PartG, vgl. ANLAGE 1). Dieses umfasst die Summe der berücksichtigungsfähigen gültigen Listenstimmen der letzten Europa- und Bundestagswahl und der jeweils letzten Landtagswahlen, die eine Partei insgesamt auf sich vereinigen konnte. Hierbei ersetzen aktuelle amtliche Endergebnisse die jeweils früheren Resultate für die Dauer der Legislaturperiode. Im Jahr 2005 geschah dies in Bezug auf die Bundestagswahl und die Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Veränderungen auf dem Stimmenkonto werden jeweils bis zum 31. Dezember des Anspruchsjahres berücksichtigt.

Die *dritte Spalte der Gesamtübersicht* enthält die der Berechnung zugrunde zu legenden „Zuwendungen“. Diese haben die Parteien gemäß § 24 Abs. 8 PartG in dem für die Festsetzung für das Jahr 2005 maßgebenden Rechenschaftsbericht 2004 gesondert ausgewiesen. Es handelt sich dabei um die Summe der Mitglieds- und Mandatsträgerbeiträge sowie der Spenden natürlicher Personen bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 3.300 € je Person und Jahr. SPD, GRÜNE und FDP haben diesen Ausweis in Berichtigung zu hoher Ausweise in früheren Rechenschaftsberichten gemäß § 31a Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 23a Abs. 4 Satz 3 PartG im Rechenschaftsbericht 2004 entsprechend reduziert.

Die Partei FW in Thüringen hat den für die Festsetzung für das Jahr 2005 erforderlichen Rechenschaftsbericht 2004 nicht bis zum 31. Dezember 2005 eingereicht und damit bereits den Zuwendungsanteil für 2005 verloren (§ 19a Abs. 3 Satz 3 PartG). Der Wählerstimmenanteil bleibt ihr erhalten, wenn sie den Rechenschaftsbericht 2004 bis spätestens Ende 2006 ordnungsgemäß einreicht.

Die erst im Anspruchsjahr 2005 gegründete Partei WASG verfügt nicht über Zuwendungen im Jahre 2004, so dass auch bei ihr die Zuwendungen mit „0,00“ angegeben worden sind.

Die *vierte Spalte der Gesamtübersicht* („Wähleranteil“) gibt die sich aus den Stimmenkonto (Spalte 2) zu errechnenden Beträge wieder (0,85 € je Stimme für die ersten 4 Mio. Stimmen, darüber hinaus 0,70 € je Stimme).

Die *fünfte Spalte der Gesamtübersicht* („Zuwendungsanteil“) enthält die finanzielle Berechnung der in Spalte 3 ausgewiesenen Zuwendungen mit 0,38 € je Euro.

Die *sechste Spalte der Gesamtübersicht* („Summe“) weist die Summe der beiden vorangehenden Spalten „Wähleranteil“ und „Zuwendungsanteil“ aus. Sie gibt den Betrag wieder, der den Parteien rechnerisch zuflösse, wenn es keine Begrenzung auf die absolute und relative Obergrenze gäbe. Der Gesamtbetrag von mehr als 162 Mio. € zeigt, dass die absolute Obergrenze im Jahr 2005 von 133 Mio. € um mehr als 29 Mio. € bzw. um ca. 22 % überschritten wird (Überschreitung im Vorjahr: ca. 20 %).

Da die Gesamtfinanzierung die absolute Obergrenze nicht überschreiten darf, sind gemäß den in § 18 Abs. 5 PartG normierten Vorgaben die auf die einzelnen Parteien entfallenden Beträge in Spalte 6 („Summe“) anteilmäßig entsprechend zu kürzen. Diese Berechnung ist in der *siebten Spalte der Gesamtübersicht* („Absolute Obergrenze“) vorgenommen worden. Die Kürzung hat zur Folge, dass die bei der Festsetzung zu berücksichtigenden Parteien für das Jahr 2005 im Ergebnis statt 0,85 € bzw. 0,70 € tatsächlich nur ca. 0,70 € bzw. ca. 0,57 € je Stimme und statt 0,38 € nur ca. 0,32 € je Zuwendungseuro erhalten haben.

Wegen des aus der Verfassung abgeleiteten Verbots einer „überwiegenden“ staatlichen Parteienfinanzierung darf diese nicht höher sein als die von den Parteien selbst erwirtschafteten Eigeneinnahmen des Vorjahres. Deshalb ist gemäß § 18 Abs. 5 PartG ein Abgleich der in Spalte 7 errechneten Beträge mit diesen im Rechenschaftsbericht 2004 ausgewiesenen Eigeneinnahmen, die in der *achten Spalte der Gesamtübersicht* („Relative Obergrenze“) dargestellt worden sind, vorzunehmen.

Für das Jahr 2005 zeigt sich, dass bei den Parteien Die Tierschutzpartei, FAMILIE, DIE FRAUEN und Deutschland die Eigeneinnahmen geringer sind als die unter Beachtung der absoluten Obergrenze errechnete staatliche Finanzierung. Dies hat zur Folge, dass in diesen Fällen die staatliche Finanzierung auf den Betrag der relativen Obergrenze zu begrenzen ist.

Da die WASG erst im Anspruchsjahr 2005 gegründet worden ist und daher die relative Obergrenze auf der Grundlage eines Rechenschaftsberichts für das Vorjahr (2004) nicht ermittelt werden kann, wird diese auf der Grundlage des erst im Laufe des Jahres 2006 einzureichenden Rechenschaftsberichts für das Jahr 2005 ermittelt werden. Insoweit erfolgt die Festsetzung des Wählerstimmenanteils vorläufig und vorbehaltlich dieser Prüfung.

Die Partei FW in Thüringen hat noch keinen Rechenschaftsbericht 2004 eingereicht, so dass weder eine relative Obergrenze noch daraus ableitbare Auszahlungsbeträge angegeben werden können (vgl. § 19a Abs. 1 Satz 2 PartG).

Gemäß [§ 19a Abs. 6 PartG](#) werden von dem sich für die einzelnen Parteien nach Abgleich mit der relativen Obergrenze ergebenden Gesamtbetrag der staatlichen Finanzierung („Endbetrag“) den jeweiligen Landesverbänden der Parteien staatliche Mittel für die bei den jeweiligen Landtagswahlen erzielten gültigen Stimmen in Höhe von 0,50 € je Stimme durch die Länder aus Landesmitteln gewährt. Die Beträge sind der *vorletzten Spalte der Gesamtübersicht* („Länderanteil“) zu entnehmen.

Die übrigen staatlichen Mittel werden den Bundesverbänden, bei den Landesparteien CSU, SSW und 50Plus dem jeweiligen Landesverband, vom Bund durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages aus dem Bundeshaushalt gewährt ([§ 21 Abs. 1 PartG](#)). Die Beträge sind in der *letzten Spalte der Gesamtübersicht* („Bundesanteil“) ausgewiesen. Die sich aus dem Bundesanteil unter Anrechnung der bisherigen Abschlagszahlungen als Schlusszahlung ergebenden Zahlungs- bzw. Rückzahlungsbeträge sind als „Schlusszahlung/Rückforderung für 2005“ in Spalte 4 der Aufstellung „Bund“ (Stand: 1. Februar 2006, ANLAGE 3) ausgewiesen.

3. Bund/Länder-Anteil und Staatsquote

Die Gesamtbeträge in den beiden letzten Spalten der Aufstellung zeigen, dass bei der Festsetzung 2005 die Länder mit ca. 18 Mio. € ca. 14 % und der Bund mit ca. 114 Mio. € ca. 86 % der gesamten staatlichen Finanzierung zu tragen haben.

Die Relation zwischen der Summe der für 2004 ausgewiesenen selbst erwirtschafteten Einnahmen von ca. 307 Mio. € (Gesamtbetrag von Spalte 8 „Relative Obergrenze“) und der Summe der staatlichen Finanzierung für 2005 von ca. 133 Mio. € zeigt, dass die Eigenfinanzierung der Parteien die staatliche Finanzierung um ca. 174 Mio. € übersteigt. Die Staatsquote aller Parteien gemessen an ihren Gesamteinnahmen in Höhe von (307 Mio. € + 133 Mio. € =) 440 Mio. € beträgt somit durchschnittlich ca. 30 %.

Wählerstimmenkonto 2005 gemäß § 19a Abs. 2 Satz 2 PartG

(Stichtag: 31. Dezember 2005) Listenstimmen auf Bundesebene ab 0,5%, auf Landesebene ab 1,0%

Partei	Bundestagswahl 18.09.2005		Europawahl 13.06.2004		Baden-Württemberg 25.03.2001		Bayern 21.09.2003		Berlin 21.10.2001		Brandenburg 19.09.2004		Bremen 25.05.2003		Hamburg 29.02.2004		Hessen 02.02.2003		Mecklenb.-Vorpommern 22.09.2002		
	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	
CDU	13.136.740	27,78%	9.412.997	36,51%	2.029.806	44,80%			385.692	23,76%	227.062	19,43%	86.819	29,76%	389.170	47,22%	1.333.863	48,77%	304.125	31,35%	
SPD	16.194.665	34,25%	5.547.971	21,52%	1.508.358	33,29%	1.006.133	19,63%	481.772	29,68%	372.942	31,91%	123.480	42,32%	251.441	30,51%	795.576	29,09%	394.118	40,63%	
GRÜNE	3.838.326	8,12%	3.079.728	11,94%	350.383	7,73%	396.525	7,74%	148.066	9,12%	42.091	3,60%	37.350	12,80%	101.227	12,28%	276.276	10,10%	25.402	2,62%	
CSU	3.494.309	7,39%	2.063.900	8,00%			3.108.932	60,67%													
FDP	4.648.144	9,83%	1.565.431	6,07%	367.580	8,11%	131.866	2,57%	160.953	9,91%	38.890	3,33%	12.294	4,21%	23.373	2,84%	216.110	7,90%	45.676	4,71%	
Die Linke.	4.118.194	8,71%	1.579.109	6,12%					366.292	22,56%	326.801	27,96%	4.885	1,67%					159.065	16,40%	
NPD	748.568	1,58%	241.743	0,94%																	
REP	266.101	0,56%	485.662	1,88%	198.534	4,38%	114.732	2,24%	21.836	1,35%							34.563	1,26%			
Die Tierschutzpartei			331.388	1,29%																	
GRAUE			314.402	1,22%					22.093	1,36%					8.878	1,08%					
FAMILIE			268.468	1,04%							30.843	2,64%									
ödp			145.537	0,56%			100.052	1,95%													
WASG																					
DIE FRAUEN			145.312	0,56%																	
Deutschland			135.015	0,52%																	
Offensive D														12.876	4,41%					16.483	1,70%
DVU											71.041	6,08%	6.642	2,28%							
SSW																25.763	3,13%				
FW in Thüringen																					
Pro DM																					
50Plus												11.875	1,02%								
Gesamt	46.445.047	98,22%	25.316.663	98,19%	4.454.661	98,32%	4.858.240	94,81%	1.586.704	97,74%	1.121.545	95,95%	284.346	97,46%	799.852	97,05%	2.656.388	97,13%	944.869	97,41%	

Wahlberechtigte	61.870.711	61.682.394	7.313.844	9.108.516	2.417.574	2.117.145	481.743	1.214.935	4.330.792	1.408.355
gültige Stimmen	47.287.988	25.783.678	4.530.763	5.124.368	1.623.338	1.168.909	291.766	824.128	2.734.992	970.031
ungültige Stimmen	756.146	739.426	46.180	80.240	21.359	25.283	3.625	10.528	63.542	23.791
Wahlbeteiligung	77,65%	43,00%	62,58%	57,14%	68,03%	56,41%	61,32%	68,70%	64,62%	70,57%

Partei	Niedersachsen 02.02.2003		Nordrhein-Westfalen 22.05.2005		Rheinland-Pfalz 25.03.2001		Saarland 05.09.2004		Sachsen 19.09.2004		Sachsen-Anhalt 21.04.2002		Schleswig-Holstein 20.02.2005		Thüringen 13.06.2004		Summe Länder		Summe Bund-Europa-Länder	
	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %
CDU	1.925.055	48,32%	3.696.506	44,84%	647.238	35,29%	209.690	47,48%	855.203	41,11%	433.521	37,34%	576.095	40,15%	434.088	42,95%	13.533.933	36,13%	36.083.670	32,65%
SPD	1.330.156	33,39%	3.058.988	37,11%	820.610	44,75%	136.224	30,85%	204.438	9,83%	231.732	19,96%	554.879	38,67%	146.297	14,48%	11.417.144	30,48%	33.159.780	30,00%
GRÜNE	304.532	7,64%	509.293	6,18%	95.567	5,21%	24.830	5,62%	106.771	5,13%	22.696	1,95%	89.387	6,23%	45.649	4,52%	2.576.045	6,88%	9.494.099	8,59%
CSU																	3.108.932	8,30%	8.667.141	7,84%
FDP	323.107	8,11%	508.266	6,17%	143.427	7,82%	22.842	5,17%	122.605	5,89%	154.145	13,28%	94.935	6,62%	36.483	3,61%	2.402.552	6,41%	8.616.127	7,80%
Die Linke.							10.240	2,32%	490.488	23,58%	236.484	20,37%			263.717	26,10%	1.857.972	4,96%	7.555.275	6,84%
NPD							17.590	3,98%	190.909	9,18%			27.676	1,93%	15.695	1,55%	251.870	0,67%	1.242.181	1,12%
REP					44.586	2,43%									19.797	1,96%	434.048	1,16%	1.185.811	1,07%
Die Tierschutzpartei									34.068	1,64%							34.068	0,09%	365.456	0,33%
GRAUE							6.285	1,42%									37.256	0,10%	351.658	0,32%
FAMILIE							13.106	2,97%									43.949	0,12%	312.417	0,28%
ödp																	100.052	0,27%	245.589	0,22%
WASG			181.988	2,21%													181.988	0,49%	181.988	0,16%
DIE FRAUEN																	0	0,00%	145.312	0,13%
Deutschland																	0	0,00%	135.015	0,12%
Offensive D	40.342	1,01%									52.589	4,53%					122.290	0,33%	122.290	0,11%
DVU																	77.683	0,21%	77.683	0,07%
SSW													51.920	3,62%			51.920	0,14%	51.920	0,05%
FW in Thüringen															26.302	2,60%	26.302	0,07%	26.302	0,02%
Pro DM																	25.763	0,07%	25.763	0,02%
50Plus																	11.875	0,03%	11.875	0,01%
Gesamt	3.923.192	98,47%	7.955.041	96,51%	1.751.428	95,51%	440.807	99,81%	2.004.482	96,36%	1.131.167	97,43%	1.394.892	97,22%	988.028	97,77%	36.295.642	96,91%	108.057.352	97,75%

Wahlberechtigte	6.023.636	13.230.366	3.025.090	816.032	3.554.542	2.109.428	2.186.620	1.958.041	61.296.659	184.849.764
gültige Stimmen	3.984.009	8.244.014	1.833.846	441.628	2.080.135	1.160.985	1.434.805	1.010.578	37.458.295	110.529.961
ungültige Stimmen	52.008	89.349	46.114	11.228	38.657	29.846	20.289	42.978	605.017	2.100.589
Wahlbeteiligung	67,00%	62,99%	62,15%	55,49%	59,61%	56,45%	66,55%	53,81%	62,10%	60,93%

Gesamtübersicht

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2005 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 1. Februar 2006)

Partei	Stimmenkonto (§ 19a Abs. 2 PartG)	Zuwendungen (§ 24 Abs. 8 PartG)	Wähler- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 u. Satz 2 PartG)	Zuwendungs- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG)	Summe	Absolute Obergrenze (§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG)	Relative Obergrenze (§ 18 Abs. 5 PartG, § 19a Abs. 5 PartG)	Endbetrag (§ 19a Abs. 5 PartG)	Verteilung Länder / Bund (§ 19a Abs. 6 PartG)	
									Länderanteil	Bundesanteil
	Wählerstimmen der letzten Bundestags-, Europa- und 16 Landtagswahlen Stichtag: 31.12.2005	Lt. Rechen- schaftsbericht 2004	4 Mio. Wählerstimmen mal 0,85 €, darüber mal 0,70 € (Spalte 2)	0,38 € je 1,00 € Zuwendung (Spalte 3)	Wähler- und Zuwendungsanteil (Spalte 4 + Spalte 5)	Kappung bei 133.000.000,00 €	Selbst erwirtschaftete Einnahmen lt. Rechnenschaftsbericht 2004	unter Berücksichtigung der absoluten und der relativen Obergrenze	0,50 € je Wähler- stimme bei den jeweiligen Landtagswahlen lt. Wählerstimmenkonto	übrige Mittel (Spalte 9 - Spalte 10)
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
CDU	36.083.670	77.106.316,73	25.858.569,00	29.300.400,36	55.158.969,36	45.235.439,11	105.495.050,66	45.235.439,11	6.766.966,50	38.468.472,61
SPD	33.159.780	77.803.651,00	23.811.846,00	29.565.387,38	53.377.233,38	43.774.251,37	116.887.231,00	43.774.251,37	5.708.572,00	38.065.679,37
GRÜNE	9.494.099	11.585.222,75	7.245.869,30	4.402.384,65	11.648.253,95	9.552.641,91	14.932.853,38	9.552.641,91	1.288.022,50	8.264.619,41
CSU	8.667.141	16.309.376,00	6.666.998,70	6.197.562,88	12.864.561,58	10.550.126,28	27.919.110,00	10.550.126,28	1.554.466,00	8.995.660,28
FDP	8.616.127	13.305.979,38	6.631.288,90	5.056.272,16	11.687.561,06	9.584.877,36	19.407.193,25	9.584.877,36	1.201.276,00	8.383.601,36
Die Linke.¹⁾	7.555.275	11.832.778,65	5.888.692,50	4.496.455,89	10.385.148,39	8.516.778,92	12.996.798,95	8.516.778,92	928.986,00	7.587.792,92
NPD	1.242.181	1.180.490,23	1.055.853,85	448.586,29	1.504.440,14	1.233.779,59	1.341.796,39	1.233.779,59	125.935,00	1.107.844,59
REP	1.185.811	1.521.211,68	1.007.939,35	578.060,44	1.585.999,79	1.300.666,02	1.599.943,30	1.300.666,02	217.024,00	1.083.642,02
Die Tierschutzpartei²⁾	365.456	57.000,72	310.637,60	21.660,27	332.297,87	272.514,88	61.036,62	61.036,62	17.034,00	44.002,62
GRAUE	351.658	3.107.088,69	298.909,30	1.180.693,70	1.479.603,00	1.213.410,84	3.132.048,27	1.213.410,84	18.628,00	1.194.782,84
FAMILIE²⁾	312.417	146.415,67	265.554,45	55.637,95	321.192,40	263.407,37	155.009,77	155.009,77	21.974,50	133.035,27
ödp	245.589	1.423.695,03	208.750,65	541.004,11	749.754,76	614.868,01	1.466.459,63	614.868,01	50.026,00	564.842,01
WASG³⁾	181.988	0,00	154.689,80	0,00	154.689,80	126.859,89	---	126.859,89	90.994,00	35.865,89
DIE FRAUEN²⁾	145.312	28.675,02	123.515,20	10.896,51	134.411,71	110.229,99	32.485,55	32.485,55	0,00	32.485,55
Deutschland²⁾	135.015	20.394,56	114.762,75	7.749,93	122.512,68	100.471,69	23.895,11	23.895,11	0,00	23.895,11
Offensive D	122.290	277.217,97	103.946,50	105.342,83	209.289,33	171.636,54	355.360,36	171.636,54	61.145,00	110.491,54
DVU	77.683	607.421,17	66.030,55	230.820,04	296.850,59	243.444,85	665.341,29	243.444,85	38.841,50	204.603,35
SSW	51.920	76.953,73	44.132,00	29.242,42	73.374,42	60.173,79	413.072,54	60.173,79	25.960,00	34.213,79
FW in Thüringen⁴⁾	26.302	0,00	22.356,70	0,00	22.356,70	18.334,55	---	---	---	---
Pro DM	25.763	75.800,71	21.898,55	28.804,27	50.702,82	41.580,99	102.339,46	41.580,99	12.881,50	28.699,49
50Plus	11.875	19.985,72	10.093,75	7.594,57	17.688,32	14.506,05	31.561,12	14.506,05	5.937,50	8.568,55
Gesamt	108.057.352	216.485.675,41	79.912.335,40	82.264.556,65	162.176.892,05	133.000.000,00	307.018.586,65	132.507.468,57	18.134.670,00	114.372.798,57

¹⁾ Die Partei führte bis zum 17. Juli 2005 die Kurzbezeichnung PDS.

²⁾ Der Anspruch der Partei ist gemäß § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbst erwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

³⁾ Die erst im Anspruchsjahr 2005 gegründete Partei nimmt allein mit dem Wählerstimmenanteil an der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2005 teil. Die Festsetzung der staatlichen Mittel zum 15. Februar 2006 ist vorläufig; die endgültige Festsetzung erfolgt nach Prüfung der relativen Obergrenze auf der Grundlage des noch einzureichenden Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2005.

⁴⁾ Die Partei hat bislang keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2004 eingereicht, so dass gemäß § 19 a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2006 für sie keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen. Unabhängig hiervon hat die Partei infolge der nicht fristgerechten Einreichung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2004 gemäß § 19 a Abs. 3 Satz 3 PartG endgültig den auf Zuwendungen bezogenen Anspruch auf staatliche Mittel für das Jahr 2005 verloren (Verfall des Zuwendungsanteils).

Bund
Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2005
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2006 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 1. Februar 2006)

Partei	Bundesanteil	Abschlagszahlungen 2005	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2005	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2006
	Lt. Gesamtübersicht, Spalte 11	Summe	Bundesanteil abzüglich Abschlagszahlungen 2005 (Spalte 2 - Spalte 3)	25 % des Bundesanteils (25 % von Spalte 2)
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
CDU	38.468.472,61	37.463.504,48	1.004.968,13	9.617.118,15
SPD ¹⁾	38.065.679,37	40.566.815,00	- 2.501.135,63	9.516.419,84
GRÜNE ¹⁾	8.264.619,41	8.426.071,44	- 161.452,03	2.066.154,85
CSU ¹⁾	8.995.660,28	10.219.946,76	- 1.224.286,48	2.248.915,07
FDP	8.383.601,36	7.692.833,64	690.767,72	2.095.900,34
Die Linke. ²⁾	7.587.792,92	6.539.748,36	1.048.044,56	1.896.948,23
NPD	1.107.844,59	546.382,92	561.461,67	276.961,15
REP	1.083.642,02	1.058.833,08	24.808,94	270.910,51
Die Tierschutzpartei	44.002,62	42.346,28	1.656,34	11.000,66
GRAUE	1.194.782,84	796.585,28	398.197,56	298.695,71
FAMILIE	133.035,27	65.191,16	67.844,11	33.258,82
ödp ¹⁾	564.842,01	568.325,72	- 3.483,71	141.210,50
WASG ³⁾	35.865,89	0,00	35.865,89	8.966,47
DIE FRAUEN	32.485,55	32.385,24	100,31	8.121,39
Deutschland	23.895,11	9.238,80	14.656,31	5.973,78
Offensive D ⁴⁾	110.491,54	309.564,28	- 199.072,74	27.622,89
DVU ¹⁾	204.603,35	221.048,84	- 16.445,49	51.150,84
SSW ¹⁾	34.213,79	38.654,56	- 4.440,77	8.553,45
FW in Thüringen ⁵⁾	---	0,00	---	---
Pro DM	28.699,49	21.586,84	7.112,65	7.174,87
50Plus	8.568,55	2.483,44	6.085,11	2.142,14
Gesamt	114.372.798,57	114.621.546,12	- 248.747,55	28.593.199,66

¹⁾ Der in Spalte 4 mit negativem Vorzeichen ausgewiesene Rückforderungsbetrag wird gemäß § 20 Abs. 2 Satz 2 PartG mit der zum 15. Februar 2006 fälligen ersten Abschlagszahlung verrechnet.

²⁾ Die Partei führte bis zum 17. Juli 2005 die Kurzbezeichnung PDS.

³⁾ Die erst im Anspruchsjahr 2005 gegründete Part hat im Jahr 2005 noch keine Abschlagszahlungen erhalten. Die Festsetzung der staatlichen Mittel zum 15. Februar 2006 ist vorläufig; die endgültige Festsetzung erfolgt nach Prüfung der relativen Obergrenze auf der Grundlage des noch einzureichenden Rechenschaftsberichts für das Jahr 2005.

⁴⁾ Der in Spalte 4 mit negativem Vorzeichen ausgewiesene Rückforderungsbetrag ist unverzüglich zurückzuzahlen, da mit der zum 15. Februar 2006 fälligen ersten Abschlagszahlung eine Rückzahlungsverpflichtung aus dem Jahr 2004 getilgt wird.

⁵⁾ Die Partei hat bislang keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2004 eingereicht, so dass gemäß § 19 a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2006 für sie keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen. Die Abschlagszahlungen 2005 sind im Einvernehmen mit der Partei zur Vermeidung der Kosten einer Sicherheitsleistung nicht ausgezahlt worden.